

Miteinander, statt übereinander reden

IBM Competence Center am Universitätscampus in Koblenz

Koblenz, 18. April 2010. Mit einem von IBM Lotus initiierten "JamCamp" will man am Dienstag an der Universität Koblenz-Landau der Frage nachgehen, wie sich für die kommende Generation die Arbeitswelt der Zukunft darstellen wird. Zur aktiven Teilnahme sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die heutige junge Generation ist mit dem Internet aufgewachsen und nutzt Facebook, Twitter und Blogs als einen selbstverständlichen Teil ihrer Kommunikation. Dieses zunächst private Phänomen wird für Unternehmen relevant, wenn diese "neue Generation" ins Arbeitsleben einsteigt und dann erwartet, beruflich die gleichen Kommunikationstools nutzen zu können. Firmen sehen sich verstärkt mit den Fragen konfrontiert, wie kollaboratives Arbeiten in der Zukunft aussieht, welche Funktionen gerade junge Leute nutzen wollen, was diese Generation beim Einstieg in die Berufswelt erwartet - und umgekehrt natürlich, was Unternehmen von neuen Mitarbeitern erwarten.

Fragen rund um kollaboratives Arbeiten werden Fachexperten, Unternehmens- und Behördenvertreter und eben auch die "nächste Generation" am 20. April ab 16.00 Uhr an der Universität Koblenz, Raum D239, diskutieren.

Eingeläutet wird die Veranstaltung mit einer Einführung in die Thematik, bei der sich jeder Teilnehmer über Twitter aktiv mit Live-Kommentaren beteiligen kann und so bereits neue Kommunikationsmöglichkeiten und echte Interaktion erlebt.

Kontakt: Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz,
Carsten Schöpp, Universitätsstraße 1, 56070 Koblenz
Telefon 0 26 1 - 287 2554, Telefax 0 26 1 / 287-2502, E-Mail: cschoepp@uni-koblenz.de

Pressekontakt: Public Relations*, Cornel Schlüter, Niederstraße 33a, D-56637 Plaidt
Telefon 0 26 32 - 98 95.23, Telefax 0 49 26 32 - 98 95.26, E-Mail: redaktion@pr-schlueter.de

Gegen 17.00 Uhr wird dann der IBM-Tour-Bus mit ausgewählten Bloggern und IBM-Mitarbeitern am Universitätscampus eintreffen. In weiteren Vorträgen werden kompetente Referenten Impulse zum kollaborativen Arbeitsplatz der Zukunft geben.

Auch Sie sind gefordert, miteinander über die Arbeitswelt von heute und morgen zu sprechen.

Neben spannenden Vorträgen und Diskussionen laden IBM und die Forschungsgruppe Betriebliche Anwendungssysteme alle Teilnehmer zum Buffet und zum Umtrunk ein.

Competence Center

Im Rahmen des JamCamps wird die Einrichtung des weltweit ersten IBM-Hochschul-Competence Centers durch die Universität in Koblenz und IBM bekannt gegeben. Dabei unterstützt IBM die von Professor Dr. Petra Schubert geleitete Forschungsgruppe Betriebliche Anwendungssysteme unter anderem durch eine Vollzeit-Doktorandenstelle, Hard- und Software sowie technischem Know-how. IBM wird die Forschungsgruppe zudem beim Aufbau einer kollaborativen Laborumgebung, die in Zukunft auch von anderen Lehrinrichtungen genutzt werden soll, sowie bei der Erstellung der zugehörigen Lehrmaterialien unterstützen. Das daraus entstehende Lehrangebot wird bereits im kommenden Jahr Universitäten und weiteren Bildungseinrichtungen elektronisch zur Verfügung gestellt werden.